

TERMINE

Freitag, 24. August 12

Öffnungszeiten

08.00-16.00 Bürgerbüro
 08.30-12.00 Sozialamt
 08.30-17.00 Stadtverwaltung
 09.00-18.00 Haus des Gastes/
 Dauerausstellung „Hirsche im
 Harz“ (HdG)
 09.00-12.00/14.00-17.00
 Kur- und Touristikbetrieb
 10.00-12.00/14.30-17.30
 Mineralbrunnenausschank
 14.00-17.00 Stein auf Stein –
 Familienbegegnungsstätte
 (Stadthaus)
 14.00-16.00 Jugendsprechstun-
 de im Rathaus, Zimmer 117
 14.30-17.00 Spielzeugmuseum
 Bücherei geschlossen!
 15.00-20.00 Jugendraum Bad L.
 in den Ferien geschlossen
 20.00 Anonyme Alkoholiker
 (Gemeindehaus St. Andreas,
 Tel. Henning 0175/6924599,
 Tel. Jürgen 05556/298, Tel. Petra.
 0151/22633954)

Freizeit und Sport

9.00-22.00 Vitamar
 10.00-22.30 Kirchberg-Therme
 09.30 Frühgymnastik (Grup-
 pe), Gymnastikhalle HdG
 11.00 Gesundheitsfilm „So hilft
 Kneipp bei Kinder- und Atem-
 wegserkrankungen“, HdG,
 Raum 103
 15.00 Führung durch das histo-
 rische Besucherbergwerk, Wil-
 helmi-Brücke im Kurpark
 15.00-17.00 Musik zur Kaffee-
 stunde mit dem Duo Amadeus,
 Amadeus/Kurpark

Alle Angaben ohne Gewähr

KURZ NOTIERT

BAD LAUTERBERG. Der nächste St. Andreas-Markttag in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung findet am Freitag, dem 7. September, von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus, Kirchplatz 3, statt. Das Thema lautet: Sagenhafte Volkshelden und Gestalten. Hierzu stellt das Markttag-Team eine Ausstellung zusammen und spannt einen Bogen zu legendären Gestalten mit geschichtlichem Hintergrund. Außerdem werden Kostproben angeboten. Gäste sind willkommen.

BAD LAUTERBERG. Die nächste Sprechstunde bei Bürgermeister Dr. Thomas Gans findet am Dienstag, dem 4. September, statt. Seine Bürotüren im Rathaus stehen den Bürgern dann von 15 bis 17 Uhr offen. Ohne Terminabsprache ist dann Zeit für ein kurzes persönliches Gespräch.

BAD LAUTERBERG. 30 Minuten Orgelmusik gibt es wieder am Samstag, dem 1. September, um 11 Uhr in der St. Andreaskirche. Kantorin Dorothea Pepler spielt dabei auf der Orgel Werke von Boulanger, Widor und anderen.

BAD LAUTERBERG. Ein Kammerkonzert für Orgel und Trompete beginnt am Freitag, 14. September, um 20 Uhr in der St. Andreaskirche. Jürgen Hartmann (Trompete) und Kantorin Dorothea Pepler (Orgel) spielen Werke von Graupner, Stanley, Oley, Hertel und anderen. red

Redaktion Bad Lauterberg
 Kirsten Buchwald
 ☎ 05522-3170-330

Gipsmühlenweg 2-4
 37520 Osterode am Harz
 Fax (05522) 3170-390
 Email: badlauterberg@harzkurier.de

„Eine Atmosphäre ohne Vorwürfe“

Monika Pitschke nahm erfolgreich am Kirchberg-Klinik-Projekt zur Tabakentwöhnung teil

BAD LAUTERBERG. Monika Pitschke hat an einem Tabakentwöhnungskurs der Kirchberg-Klinik teilgenommen und ist begeistert. „Von meinem 14. Lebensjahr an habe ich geraucht“, berichtet sie, „und immer habe ich versucht aufzuhören – ohne Erfolg.“ Doch nun scheint nach eineinhalb Jahren alles anders zu sein. Es klingt euphorisch, wenn sie von dem Projekt erzählt. „Wenn ich nicht mitgemacht hätte, würde ich heute nicht mehr leben.“

Monika Pitschke ist schwer lungenkrank. Trotzdem rauchte sie 30 bis 35 Zigaretten pro Tag – mindestens. Atemnot machte sie unzufrieden, manchmal aggressiv. Ohne Rollator konnte sie sich nicht fortbewegen, Treppen waren eine Hürde. Im Januar 2011 zeigte ihr ihre Tochter einen Bericht im Harzkurier, in dem der Tabakentwöhnungskurs vorgestellt wurde. Schnell wuchs ihr Entschluss, es zu versuchen. Und wenn Monika Pitschke sich etwas vornimmt, dann mit Elan. Sie ging zur Infoveranstaltung und lernte den Facharzt für Kardiologie, Dr. Karsten Gericke, den verhaltenstherapeutisch ausgebildeten Psychologen Thomas Feeken sowie die Arzthelferinnen Martina Müller und Sabrina Rudolph kennen. Die Vier arbeiten in dem Kurs zusammen. „Da war eine angenehme Atmosphäre, alles beruhigend und ohne Vorwürfe“, fasst Pitschke ihren Eindruck zusammen. Besonders schön fand sie, dass sie sich zu den acht Terminen – die ersten sechs in wöchentlichem Abstand, dann nach



Monika Pitschke ist froh, dass sie mittlerweile nicht mehr raucht.

Foto: khb

drei Monaten und nach einem Jahr – in die historische Villa an der Klinik begaben. „Natürlich hat Dr. Gericke gesagt, wie schlimm das Rauchen ist, aber ganz ruhig, klare Fakten“, berichtet Pitschke. Und er stellte Hilfsmittel vor. Eigentlich wollte die Osteroder Rentnerin keine. „Aber er hat mir ein Medikament zur Unterstützung empfohlen, damit ich mich nicht selbst enttäusche. Ich wollte durchhalten.“ Sie hatte keinen „Japp mehr“ auf Zigaretten, erklärt sie, ob-

wohl ihr oft übel war von den Tabakletten. Als Hilfe konnte sie jederzeit eine der Arzthelferinnen anrufen, „die immer Zeit hatten“.

Davon ist Monika Pitschke immer noch begeistert. Sie fühlte sich angenommen. Inzwischen ist sie umgezogen in eine Wohnung, in der es nicht mehr nach Tabak riecht. Auch ihre Kleidung „stinkt nicht mehr nach Zigarette.“ An ihrer Lungenerkrankung hat sich nichts gebessert, sie macht sich keine Illusionen.

Neuer Kurs

Demnächst beginnt in der Kirchberg-Klinik ein neuer Kurs. Am

kommenden Dienstag, dem 28. August, ist ab 19 Uhr ein Infoabend geplant, in dem das Projekt vorgestellt wird. Der erste Kursabend beginnt am 13. September um 18 Uhr. „Statistisch gesehen müsste es im Landkreis Osterode 23 000 Raucher geben von denen 25 Prozent den konkreten Wunsch haben, aufzuhören“, sagt Dr. Gericke und macht damit die rechnerische Nachfrage deutlich. „Demnach müsste es in unserem Landkreis theoretisch etwa 5 500 potenzielle Teilnehmer geben.“ Auf wenigstens zehn davon hofft er bei dem nächsten – inzwischen sechsten – Tabakentwöhnungskurs im September. khb

„Ich wollte durchhalten“

Monika Pitschke

Gemeinde soll aktiv mitmachen

Erster Gospelgottesdienst in der Bartolfelder Kirche am Sonntag, 2. September

BARTOLFELDE. Der monatliche Abendgottesdienst der Kirchengemeinden Bartolde, Barbis und Osterhagen wird am Sonntag, dem 2. September, um 19 Uhr zum ersten Mal als Gospel-Gottesdienst in der Bartolfelder Kirche gefeiert.

Beim Gospel nimmt die Gemeinde durch Mitsingen, Klatschen und Improvisieren aktiv an der Verkündigung teil. Vorgesehen sind einfache, bekannte Gospels in deutscher Sprache wie „Kumbaya“, „Amen“, „Er hält die ganze Welt“ oder „Ma-

sithi“. Die Kantorei Bartolde/Osterhagen als Ansing-Chor hilft beim Erlernen der Melodien.

Gospel trifft Flötenmusik

Dann sind die Gottesdienstbesucher an der Reihe, den Gottesdienst mitzugestalten: Es wird gemeinsam oder abwechselnd gesungen, improvisiert und geklatscht. Zwischendurch singt die Kantorei vierstimmige Gospels. Eröffnet und abgeschlossen wird der Gottesdienst

durch eine musikalische Begegnung: Gospel trifft Flötenmusik.

Gewohnte Elemente wie Lesungen, Gebete und die Predigt fügen sich in den Rhythmus dieses Gottesdienstes ein.

Die musikalische Gestaltung übernehmen die Kantorei Bartolde/Osterhagen und die Flötengruppe, die beide von Hans Buchholz geleitet werden. Die inhaltliche Gestaltung liegt bei einem Vorbereitungsteam und Pastor Simon-Hinkelmann. red

Nordic-Walking statt Frühgymnastik

Neues Angebot der Touristinformation Bad Lauterberg startet am Montag



Nordic Walking macht in der Gruppe doppelt so viel Spaß.

Foto: red

BAD LAUTERBERG. Statt Frühgymnastik gibt es am kommenden Montag, dem 27., und am Mittwoch, 29. August, jeweils ab 14 Uhr Nordic Walking. Diese Schnupperstunden werden von Frau Strauß geleitet.

Treffpunkt ist die Touristinformation im Haus des Gastes. Wer welche hat, sollte Nordic-Walking-Stöcke mitbringen.

Für Neueinsteiger können auch einige zur Verfügung gestellt wer-

den. Die nächsten Termine für das Nordic-Walking sind auch schon geplant.

Im September am Montag, dem 3., sowie am Mittwoch, dem 5., jeweils ab 14 Uhr. red

IM KURPARK

Sommerfest mit Musik und Lichtern

BAD LAUTERBERG. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Kurhauses wird in diesem Jahr nach langer Pause wieder ein Sommerfest veranstaltet. Nachdem das Fest verschoben werden musste, gibt es nun einen neuen Termin: Samstag, der 15. September. Ab 19 Uhr geht es im Kurpark rund. Serviert werden neben kulinarischen Köstlichkeiten auch musikalische Genüsse mit den Ensembles der Kreismusikschule Osterode, Walk Acts mit Chefkoch „Appenzeller“ sowie Tanz-Shows mit den „Pink Dancers“ und der Band „Happy Feeling“.

In stilvollem Ambiente und romantisch beleuchtet soll das Sommerfest an die Tradition der früheren Lichterfeste anknüpfen, nur modern, eleganter – eben anders.

Das Programm:

- ▶ Eröffnung mit Ensembles der Kreismusikschule Osterode
- ▶ It's Partytime mit „Happy Feeling“
- ▶ Walk Acts mit „Chefkoch Appenzeller“
- ▶ Tanz-Shows mit den „Pink Dancers“
- ▶ Feuerwerk mit prachtvollen Effekten

Kinder bis 14 Jahre zahlen an diesem Abend keinen Eintritt, Gästecardinhaber bekommen einen Rabatt auf den Eintrittspreis. Ab sofort gibt es in der Touristinformation im Haus des Gastes Karten im Vorverkauf zu Sonderkonditionen. red

Malen mit dem Maltreff

BAD LAUTERBERG. Der nächste Maltreff für Kinder und Erwachsene mit dem Malkreis Bad Lauterberg/Bührg findet am kommenden Montag, dem 27. August, statt.

Beginn ist um 13.30 Uhr im Foyer im Haus des Gastes. Interessierte brauchen keine Vorkenntnisse. red